

**Fraktion im Regionalverband Saarbrücken****23.09.2019**

Regionalverband Saarbrücken
Regionalverbandsdirektor
Herrn Peter Gillo
- im Hause -

REGIONALVERBAND SAARBRÜCKEN - Doppelkopf -			
24. Sep. 2019			
10	ASS		

Der Regionalverbandsdirektor REGIONALVERBAND SAARBRÜCKEN			
EINGANG 24. Sep. 2019			
D1	D2	D3	
14	15	19	60

J. 2. w. Verantl.

Antrag zum Haushalt 2020

Sehr geehrter Herr Regionalverbandsdirektor,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung des zuständigen Ausschusses zu setzen:

Fahrradabstellplätze an allen Schulen**Beschlussvorschlag**

Der Regionalverband Saarbrücken trägt dafür Sorge, dass künftig an allen Schulen trockene und sichere Fahrradabstellplätze zur Verfügung stehen, die sukzessive erweitert werden.

In einem ersten Schritt richtet der Regionalverband Saarbrücken im kommenden Jahr an denjenigen Schulen trockene und sichere Fahrradabstellplätze ein, an denen es bisher gar keine gibt, u.a. an der Günter-Wöhe-Schule (Wirtschaftsschule), an der Gemeinschaftsschule Quierschied und der Gemeinschaftsschule Saarbrücken-Rastbachthal.

Der Regionalverbandsdirektor stellt dazu die erforderlichen finanziellen Mittel in den Haushalt ein.

Begründung

Von den 41 Schulen bzw. Schulstandorten des Regionalverbandes Saarbrücken haben sieben keinen einzigen Fahrradabstellplatz. 17 Schulen haben lediglich zwischen vier und 20 Abstellplätze. Zudem sind lediglich zwölf Abstellanlagen überdacht und gerade einmal zwei diebstahlgeschützt. Dies ging aus einer Antwort des Regionalverbandsdirektors auf eine Anfrage unserer Fraktion hervor.

Offenbar wurde der zeitgemäße Ausbau der Fahrrad-Infrastruktur an den Schulen jahrelang vernachlässigt. Für den Regionalverband als einer der größten Schulträger Deutschlands ist es ein Armutszeugnis, wenn es immer noch mehrere Schulen ohne einen einzigen Fahrradständer gibt.

Ausreichende und zeitgemäße Fahrradabstellplätze sind eine wichtige Voraussetzung dafür, dass das Fahrrad für Schüler*innen wie Lehrer*innen zu einer echten Alternative auf dem Schulweg wird. Wir können es uns angesichts der Klimakrise und der dringend notwendigen Verkehrswende nicht länger leisten, die Potenziale des Radverkehrs brach liegen zu lassen. Viele Erwachsene nutzen bis heute das Fahrrad nicht im Alltag, weil sie es nie anders kennengelernt haben. Wir sind in der Verantwortung, junge Menschen bereits frühzeitig an das Fahrrad heranzuführen.

Notwendig ist daher ein konsequenter und zeitgemäßer Ausbau der Fahrradabstellplätze. Man kann weder Schüler*innen, noch Lehrer*innen zumuten, das Fahrrad wie ein Auto an den rechten Straßenrand einer viel befahrenen Straße zu stellen, wie dies die Straßenverkehrsordnung noch vorsieht. Was wir an den Schulen brauchen sind deutlich mehr und vor allem auch zeitgemäße Möglichkeiten das Fahrrad abzustellen. Die immer noch vielfach verbreiteten Vorderradhalter müssen durch standfeste Anlehnbügel ersetzt werden. Die Stellplätze gehören zudem überdacht.

Der Regionalverband Saarbrücken muss dafür Sorge tragen, dass künftig an allen Schulen trockene und sichere Fahrradabstellplätze zur Verfügung stehen, die auch sukzessive erweitert werden. In einem ersten Schritt ist es im kommenden Jahr geboten zumindest an den Schulstandorten Fahrradabstellplätze einzurichten, an denen es bislang keine gibt, u. a. an der Günter-Wöhe-Schule (Wirtschaftsschule), der Gemeinschaftsschule Quierschied und der Gemeinschaftsschule Saarbrücken-Rastbachthal.

Freundliche Grüße



Sandra Steinmetz
Fraktionsvorsitzende



Patrick Ginsbach
Fraktionsvorsitzender